



---

**Einfaches Bezahlen  
für Kunden auf  
allen Kanälen mit  
Google Pay**



# Inhaltsübersicht

- 1 Die Zahlart Google Pay –  
Eine Übersicht  
Seite 4
- 2 Wie kann ich Google Pay  
als Händler einsetzen?  
Seite 6
- 3 Warum soll ich als Händler meinen  
Kunden Google Pay anbieten?  
Seite 8
- 4 Übersicht: Ablauf eines  
Bezahlvorgangs mit Google Pay  
Seite 10
- 5 Was ist bei der Integration  
von Google Pay zu beachten?  
Seite 11

# Browserbasiert, In-App, Point of Sale – Eine Zahlart für alle Kanäle

Der Start von Google Pay in Deutschland sorgte im Sommer 2018 für ein großes Aufsehen seitens technikbegeisterter Endnutzer und E-Commerce-Akteure.

Die hohe Aufmerksamkeit in Branchenkreisen und Öffentlichkeit kommt nicht von ungefähr. Mit Google Pay reagiert Google auf einen klaren Trend in der elektronischen Zahlungsverwicklung: Zum einen werden zunehmend mehr Transaktionen über mobile Endgeräte getätigt. Zum anderen setzen Käufer die nahtlose Verknüpfung von stationärem und Onlinehandel längst voraus – und damit auch ein vollintegriertes Bezahlverfahren.

Was viele Händler noch nicht wissen: Die Integration von Google Pay in die eigenen Verkaufskanäle ist technisch gesehen vergleichsweise einfach, insbesondere in Anbetracht der zusätzlichen Mehrwerte für Käufer.

Seien Sie Ihrer Konkurrenz einen Schritt voraus und bieten Sie Ihren Kunden schon heute ein nahtloses und kanalübergreifendes Bezahlerlebnis!



# 1 Die Zahlart Google Pay – Eine Übersicht

## Was ist Google Pay?

Als Google Pay wird die Multi-Channel Payment Lösung von Google bezeichnet, welche 2018 aus den bis dahin getrennten Anwendungen Android Pay und Google Wallet entstanden ist. Durch die funktionale Verschmelzung der beiden Vorgängerdienste können Nutzer von Google Pay mit Hilfe Ihres Smartphones fortan sowohl Zahlungen im stationären Handel (ehem. Android Pay) wie auch im E-Commerce (ehem. Google Wallet) tätigen.



### Point of Sale

Alle Geschäfte, die über ein NFC-fähiges Terminal verfügen.



### Shopping Apps

Tätigung von Käufen aus Shopping Apps heraus



### Onlineshops

Klassische Käufe in browserbasierten Webshops

## Auf welchen originären Zahlarten beruht Google Pay?

Google Pay ermöglicht Anwendern die Hinterlegung von Kreditkarten, Debitkarten oder eines PayPal Accounts. Die gewünschten Zahlarten können auf zwei Weisen mit Google Pay verknüpft werden:

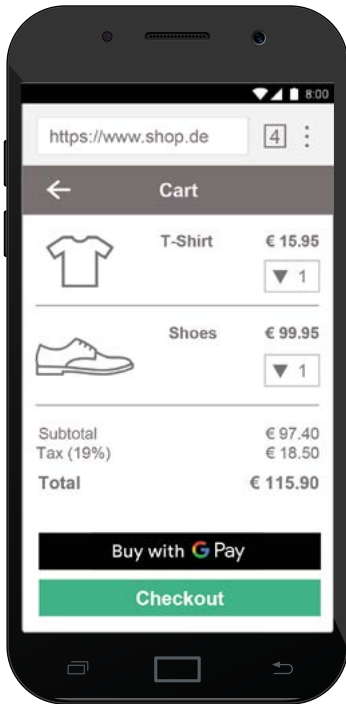
1 **Card on File:** Hierbei handelt es sich um Zahlungsmittel, die bereits vom User zu einem früheren Zeitpunkt in einer Google-Anwendung hinterlegt wurden, zum Beispiel im Rahmen der Speicherung von Zahlungsdaten im Google Chrome Browser, im Google Play Store oder im Youtube Account. Durch eine Synchronisierung kann Google Pay auf das bereits gespeicherte Zahlungsmittel zurückgreifen.

2 **Direkte Einbindung** von Kredit- bzw. Debitkarten (Network Tokens): Der Anwender fügt direkt über die Google Pay App eine Karte hinzu, entweder durch Abfotografieren oder die direkte Eingabe der Kartendaten. Die Speicherung der Karte auf dem Endgerät erfolgt in Form eines Tokens (siehe Seite 6), die Übermittlung der Daten zwischen Endgerät und Payment Service Provider ist damit verschlüsselt.

## Übersicht: So können Käufer Google Pay nutzen

	Onlineshop	In-App	Point of Sale
Hinterlegtes Zahlungsmittel			
Karten via Direkt-Einbindung (Network Tokens)	✓	✓	✓
Cards on File	✓	✓	
PayPal (mit Lastschrift-Ausgleich)	✓	✓	✓
PayPal (mit hinterlegter Kreditkarte)	✓	✓	
Vom Käufer verwendetes Endgerät			
Smartphone (Android, NFC)	✓	✓	✓
Smartphone (Android)	✓	✓	
Smartphone (anderes Betriebssystem)	✓		
Desktop PC	✓		

## ② Wie kann ich Google Pay als Händler einsetzen?



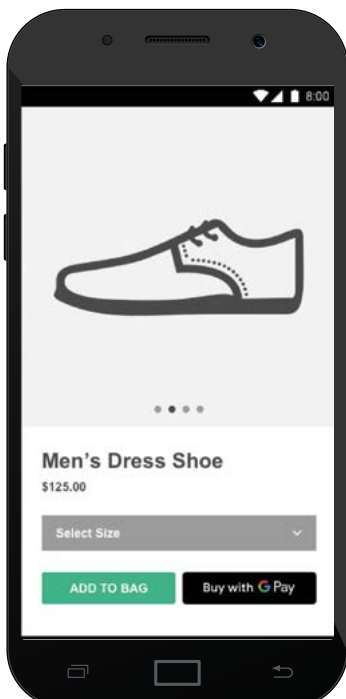
①

### Bezahlung innerhalb eines (browserbasierten) Onlineshops

Sie können Google Pay auch ohne stationäre Geschäfte und eigene Shopping-Apps einsetzen, da Zahlungen in browserbasierten Onlineshops ebenfalls unterstützt werden.

Mit einem Klick auf den Google Pay Button wird der Käufer, der in der Regel bereits mit seinem Gerät in seinem Google Account angemeldet ist, zu Google Pay weitergeleitet. Hier kann der Kauf in wenigen Schritten und ohne die Eingabe zusätzlicher Zahlungsinformationen abgeschlossen werden.

Der Bezahlvorgang über einen browserbasierten Onlineshop setzt kein mobiles Endgerät voraus. Käufer mit aktivem Google Pay Account können das Bezahlverfahren auch von einem Desktop PC aus nutzen.



②

### Bezahlung innerhalb einer Shopping App

Maximale Usability und Conversion Rates im Mobile Shopping erreichen Sie mit der Bereitstellung eigener Shopping Apps, die auf Ihr Warensortiment und Geschäftsmodell abgestimmt sind. Auch für diesen Absatzkanal steht Google Pay zur Verfügung.

Wählt ein Käufer im Checkout die Option „Buy with Google Pay“, öffnet sich automatisch die Google Pay App. Anschließend bedarf es nur noch der Bestätigung des Kaufs und gegebenenfalls einer biometrischen oder passwortgestützten Authentisierung des Käufers.



3

## Google Pay am Point of Sale

### So funktioniert es

Zahlungen, die am POS-Terminal über Google Pay ausgelöst werden, sind aus technischer Sicht nichts anderes als reguläre Kartenzahlungen. Auf dem Smartphone des Käufers ist innerhalb der Google Pay App eine virtuelle Kredit- oder Debitkarte hinterlegt. Sobald im Kassensystem ein Kauf eingebucht wird und auf dem Terminal die Aufforderung zum Einstecken bzw. Auflegen der Karte erscheint, muss der Käufer lediglich die NFC-Schnittstelle seines Smartphones aktivieren und das Gerät an das Terminal halten.

## Was muss ich als Händler bei der POS-Integration beachten?

Viele Händler gehen davon aus, dass die Integration von Google Pay in stationäre Terminals gegenüber den anderen Anwendungsmöglichkeiten mit dem höchsten Aufwand verbunden ist. Das Gegenteil ist der Fall: Möchten Sie Google Pay in Ihren Ladengeschäften anbieten, müssen Sie lediglich folgende Voraussetzungen erfüllen:



Die von Ihnen eingesetzten POS-Terminals müssen die Funktion „Kontaktloses Bezahlen“ unterstützen.



Sie benötigen einen Akzeptanzvertrag für Visa und Mastercard, sowie im Idealfall Maestro und V-Pay.



Weisen Sie Ihre Käufer auf die Bezahlungsmöglichkeit Google Pay hin



Schulen Sie Ihre Mitarbeiter am Point of Sale im Umgang mit dem neuen Bezahlverfahren

## ③ Warum soll ich als Händler meinen Kunden Google Pay anbieten?



### Sichere Zahlungen

Google Pay macht das Bezahlen für Käufer und Händler sicherer: Die auf den Endgeräten der Anwender hinterlegten Kredit- oder Debitkarten sind in Form von „Tokens“ abgespeichert. Ein Token ist eine digitale, verschlüsselte Kopie der Karte. Im Smartphone ersetzt er die Nummer der physischen Karte und wird für jedes Endgerät individuell erstellt. Ein Diebstahl der Kartendaten durch die Entwendung des Gerätes oder einen Hackerangriff ist damit ausgeschlossen. Zusätzlich wird durch das Prinzip der starken Authentifizierung (Abfrage eines zusätzlichen Sicherheitsmerkmals) garantiert, dass es sich bei der bezahlenden Person auch tatsächlich um den rechtmäßigen Karteninhaber handelt.







### Hoher Nutzerkomfort

Ob Point of Sale, Onlineshop oder App: Mit Google Pay können Käufer in allen relevanten Kanälen mit einer einzigen Zahlart bezahlen. Auch wenn Zahlungsmittel wie Kreditkarten ebenfalls multichannel-fähig sind, bietet Google Pay für Anwender einen höheren Bedienkomfort, da eine wiederholte Eingabe von Kartendaten entfällt und das Verfahren auf maximale Mobile-Usability optimiert ist.



### Ergänzende Features von Google Pay

Google Pay hält am Grundgedanken eines „Digital Wallets“ fest: Neben der Hinterlegung von Zahlungsmitteln ermöglicht die Wallet-Funktion Anwendern die Speicherung von Kunden- und Treuekarten. Diese werden bei einer Bezahlung über Google Pay automatisch berücksichtigt. Eine Möglichkeit zur Hinterlegung digitaler Bordkarten von Fluggesellschaften wurde bereits angekündigt.



### Geringer Integrationsaufwand

Die technische Integration kann über vorgefertigte Code-Snippets und nutzerfreundliche Dokumentationen in kurzer Zeit vorgenommen werden. Zudem fallen für Anbieter von Google Pay keine Reglementierungen in Bezug auf sensible Zahlungsdaten an, da diese ausschließlich auf den Servern von Google und Computop verarbeitet werden.



### Positive Marktentwicklung und hohe Marktabdeckung

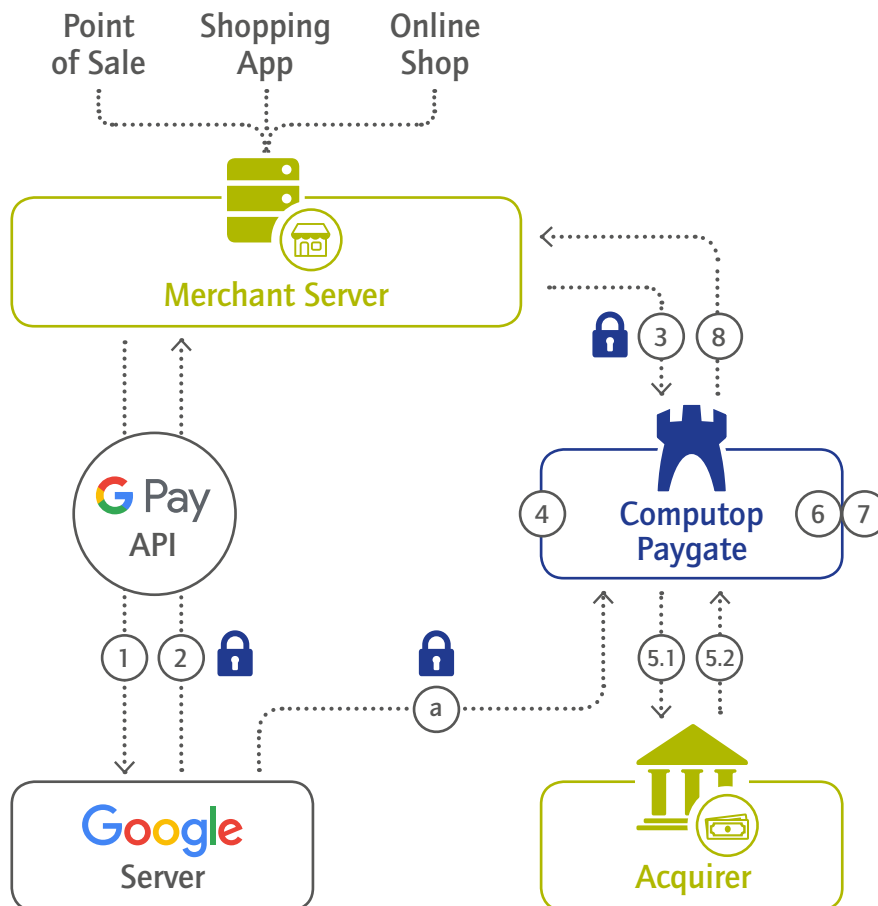
Kontinuierlich steigende Nutzerzahlen belegen, dass Mobile Payment innerhalb der nächsten Jahre in Deutschland zu einer festen Größe am Point of Sale und im E-Commerce wird. Google spielt hier eine Vorreiterrolle, da aufgrund der hohen Verbreitung von Android Betriebssystemen und einer Vielzahl von verwendbaren Zahlungsmitteln im „Cards on File“-Modus bis zu 50 Mio. Konsumenten in Deutschland erreicht werden können.



### Image

Nicht zuletzt sollten Sie auch die positive Signalwirkung einkalkulieren, die der Einsatz von Google Pay auf Ihre Kunden ausüben kann: Wie kein anderes Unternehmen verkörpert Google die Progressivität und Innovationskraft der Digital Economy. Insbesondere für das Klientel der technikbegeisterten „Digital Natives“ kann die Verfügbarkeit von Google Pay ein maßgebliches Kaufargument darstellen.

## 4 Übersicht: Ablauf eines Bezahlvorgangs mit Google Pay



- a) Google Pay schützt die Zahlungsdaten mithilfe eines asymmetrischen Verschlüsselungsverfahrens. Zu diesem Zweck tauscht das Computop Paygate regelmäßig Public Keys mit dem Google Server aus. Die Public Keys werden von Google zur Verschlüsselung der Payloads (2) benötigt.
- 1) Nach Auslösung der Zahlung durch den Käufer initiiert die Google Pay API einen Payment Request und übermittelt u. a. die Informationen über den zuständigen Payment-Prozessor (hier: Computop) an den Google Server.
- 2) Der Google Server liefert den verschlüsselten Payload mit allen Informationen zum Zahlungsmittel und dessen Inhaber zurück.
- 3) Weitergabe der verschlüsselten Zahlungsinformationen an das Computop Paygate.
- 4) Entschlüsselung der Zahlungsinformationen durch das Computop Paygate mithilfe des Private Keys.
- 5) Das Computop Paygate sendet eine Autorisierungsanfrage an den Acquirer und erhält eine Autorisierungsantwort.
- 5.1, 5.2) Details der Autorisierungsantwort.
- 6) Finalisierung der Kreditkartenzahlung.
- 7) Finalisierung der Google Pay-Zahlung.
- 8) Antwort an Merchant Server: Zahlung akzeptiert/ abgelehnt.

## 5 Was ist bei der Integration von Google Pay zu beachten?

### Benötige ich einen gesonderten Akzeptanzvertrag mit Google?

Nein. Google stellt die Zahlungsart Google Pay für Händler kostenlos zur Verfügung und verlangt keine Transaktionsgebühren. Aus diesem Grund benötigen Sie keinen Akzeptanzvertrag und müssen den Einsatz des Verfahrens in Ihrem Shop lediglich bei Google anmelden.

### Muss ich bei meinem bestehenden Acquirer Anpassungen vornehmen?

Da sich hinter jeder Google Pay-Zahlung eine Kredit- bzw. Debitkartenzahlung verbirgt, besteht für Ihren Acquirer technisch gesehen kein Unterschied zu einer regulären Kartenzahlung. Je nachdem wie eine Karte in Google Pay hinterlegt wurde, werden von Google jedoch nur bestimmte Acquirer akzeptiert:

**Cards-on-File:** Alle Acquirer werden akzeptiert.

**Direkteinbindung (Network Tokens):** Stand Mai 2019: Con-Cardis, EVO Payments, SIX Payment, AIMBS, AMEX, ELAVON EU. Bitte beachten Sie, dass Google Pay seine Kooperationen mit Acquirern und Issuern kontinuierlich erweitert. Um den aktuellen Stand in Erfahrung zu bringen, wenden Sie sich bitte an [helpdesk@computop.com](mailto:helpdesk@computop.com).

### Welche technischen Anpassungen muss ich als Händler vornehmen?

Für Zahlungen am Point of Sale fallen für Sie keine technischen Änderungen an. Die von Ihnen eingesetzten Terminals müssen lediglich kontaktloses Bezahlen (NFC) unterstützen.

Möchten Sie Google Pay auch in Ihrem Webshop und Ihre Shopping App integrieren, erfolgt die eigentliche Anbindung immer über die Google Pay API. Google beziffert den Integrationsaufwand mit ca. 2 Entwickler-Manntagen und stellt unter <https://developers.google.com/pay/api/> eine ausführliche Anleitung bereit.

Über die Google Pay API bezieht Ihr System die für die jeweiligen Transaktionen benötigten, verschlüsselten Kartendaten. Diese müssen anschließend von Ihrem System lediglich noch an das CT Paygate übergeben werden. Alle Informationen zur Anbindung erhalten Sie unter [https://www.computop.com/fileadmin/user\\_upload/Downloads\\_Content/deutsch/Handbuch/Manual\\_Computop\\_Paygate\\_GooglePay.pdf](https://www.computop.com/fileadmin/user_upload/Downloads_Content/deutsch/Handbuch/Manual_Computop_Paygate_GooglePay.pdf).

## Fordern Sie uns heraus

Sie haben Fragen? Löchern Sie uns! Die Payment People von Computop stehen Ihnen Rede und Antwort. Gemeinsam mit Ihnen finden wir die individuell beste Paymentlösung für Ihr Geschäftsmodell. Auch neue und anspruchsvolle Herausforderungen sind uns willkommen!

So erreichen Sie uns:

DE T: +49 (0) 951-98009-22  
sales@computop.com

UK T: +44 (0) 1932 895735  
uk@computop.com

USA T: +1 646-701-7045  
usa@computop.com

CHINA T: +852 2918-8295  
china@computop.com